

Merkblatt

für die Rückgabe einer Wohnung bei Beendigung des Miet-/ Nutzungsverhältnisses

Im Interesse einer reibungslosen Beendigung des Miet- bzw. Nutzungsverhältnisses geben wir Ihnen einige nützliche Hinweise und Empfehlungen, die Sie **unbedingt beachten** sollten:

- Bitte geben Sie uns Ihre **künftige Anschrift sowie Telefonnummer** bekannt und teilen Sie uns auch Ihre **neue Bankverbindung** mit, wenn diese sich ändert, damit wir eine reibungslose **Abwicklung** des Vertragsverhältnisses gewährleisten können.
- Haben Sie daran gedacht, dass die gegebenenfalls angemietete **Garage** bzw. der **KFZ-Stellplatz** gekündigt werden muss? Vergessen Sie bitte auch nicht z. B. den **Telefonanschluss** abzumelden und die **Versorgungsunternehmen** für Wasser, Strom, Gas sowie evtl. Fernheizung zu informieren. Bitte halten Sie für die Ablesung des Stromzählers zur vorläufigen Wohnungsabnahme die Zählernummer bereit. Diese finden Sie in der letzten Stromrechnung.
- Bitte setzen Sie sich rechtzeitig – falls noch nicht erfolgt – mit dem für die Wohnungsabnahme zuständigen Hauswart in Verbindung und vereinbaren mit ihm einen Termin für die Abnahme der Wohnung. Die Telefonnummer finden Sie in der Kündigungsbestätigung.
- Wenn Sie bei der Wohnungsabnahme **nicht persönlich** anwesend sein können, bevollmächtigen Sie bitte eine Person Ihres Vertrauens **schriftlich**, die Wohnung in Ihrem Namen zu übergeben.

Nach vollständiger Räumung der Wohnung und der Abstellräume (Keller, Boden, Terrasse, Garten, usw.) sowie gegebenenfalls Beseitigung der Mängel laut vorläufiger Wohnungsabnahme, geben Sie bitte **alle Schlüssel** (auch evtl. zusätzlich angefertigte Schlüssel) bei dem vereinbarten Abnahmetermin an unseren Hauswart. Ihrem Nachfolgemietler dürfen Sie die Schlüssel in keinem Fall übergeben!

- Denken Sie bitte daran, dass Sie die Wohnung im vertragsgemäßen Zustand zurückgeben müssen, also ohne Schäden und Mängel, die Sie zu vertreten haben. Darüber hinaus sind alle von Ihnen in der Wohnung vorgenommenen **baulichen Veränderungen, Einbauten, Einrichtungen oder Installationen** (z. B. im Sanitärbereich, Verkleidungen der Wände und Decken mit Holz, Styropor oder anderen Werkstoffen, mieter eigene Fußbodenbeläge einschließlich etwaiger Klebereste) bis zur Beendigung des Miet-/Nutzungsverhältnisses von Ihnen zu beseitigen. Das trifft auch dann zu, wenn Sie solche Maßnahmen zwar nicht selbst ausgeführt, jedoch von Ihrem Vormieter übernommen haben sollten.
- Wird bei der Wohnungsendabnahme von unserem Hauswart festgestellt, dass bauliche Veränderungen oder sonstige Mängel nicht beseitigt worden sind, werden wir diese Arbeiten auf Ihre Kosten ausführen lassen müssen. Es kann dann auch zu Mietausfällen und Schadenersatzansprüchen kommen, für die wir Sie in Regress nehmen müssten.
- Die Abrechnung der Betriebs- und Heizkosten erfolgt mit der nächsten turnusmäßigen Gesamtabrechnung im Lauf des nächsten Jahres. Sie haben die Möglichkeit, zum Zeitpunkt der Vertragsbeendigung auf eigene Kosten eine Zwischenablesung durch den Ablesedienst zu beauftragen. Ansonsten werden die Heizkosten nach Gradtagszahlen abgerechnet. Sofern die Wohnung mit elektronischen Heizkostenverteilern ausgestattet ist, erfolgt die Zwischenablesung durch unseren Hauswart.

Wir hoffen, Ihnen mit diesen Hinweisen und Empfehlungen behilflich zu sein.